



Ostern, das Fest des Lebens

Ostern ist alles anders. Anders kann man es gar nicht sagen. Wie es wirklich sein wird, ist noch schwer zu sagen. Doch am Ende – soviel ist gewiss – wird es gut sein. Sonst wäre es nicht Ostern, das Fest des Lebens. Nein, ich weiß nicht, ob wir unsere Familien besuchen dürfen oder in einen Osterurlaub starten können.

Ich wage auch keine Voraussage über die Öffnung von Geschäften, von Restaurants, Kinos und Theatern ganz zu schweigen. Ich weiß auch nicht, ob wir gemeinsam das Osterlob in den Kirchen singen

werden – vermutlich werden wir darauf verzichten müssen. Vieles, was uns liebgeworden ist, wird uns sicher fehlen müssen dieses Jahr.

Ja, Ostern ist alles anders. Aber genau das macht Ostern aus. Es ist das Fest des fröhlichen Trotzes. Wir feiern das Leben, trotz allem, was dagegen sprechen mag: Allem Leid, aller Trauer, allem Verzicht zum Trotz. Wir feiern, „und wenn die Welt voll Teufel wär“ dennoch den Sieg des Lebens. Nicht so, als ob es all das Leid nicht gäbe und all die Sorgen um die Zukunft. Die Karwoche, die nun beginnt, lehrt

uns das Gegenteil. Da hören wir von Verachtung, von Spott und Häme, wir hören von unermesslichem Leid, von Zukunftsangst und Gottverlassenheit. Wir hören von der Wirklichkeit der Welt mit allen ihren Schrecken. Doch wir wissen auch, dass sie eben nicht das letzte Wort haben. Ostern durchbricht die gewohnten Bahnen. Ostern ist eben nicht das, wie es immer war.

Ostern ist alles anders. Das Leid ist verwandelt in die Freude, die Sorgen sind aufgehoben in Hoffnung. Ostern macht uns Mut, trotz allem fröhlich zu feiern. Luther

sagt: „Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupt fliegen, kannst du nicht ändern. Aber dass sie Nester in deinem Haar bauen, das kannst du verhindern.“

In diesem Sinne wünsche ich uns ganz viel Zuversicht bei allen Vorbereitungen auf das Osterfest. Ostern ist alles anders. Am Ende ist alles gut! Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Steffen Pospischil ist Pfarrer im Vertretungsdienst für den Ev. Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen.